

Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2*	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

* ! bei besonders dringlichem Handlungsbedarf
Die Zielräume 2001 und 2002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150 Eutrophe Stillgewässer	8230 Silikatfelskuppen und Pioniervegetation
3160 Dystrophe Stillgewässer	9110 Hainsimsen-Buchenhäuser
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	9130 Waldmeister-Buchenhäuser
6230 Borstgrasrasen*	9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
6430 Feuchte Hochstaudenfluren	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
6510 Flachland-Mähwiesen	9180 Schlucht- und Hangmischwälder*
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	91D0 Moorbüschelwälder*
8150 Silikatfelsen mit Felspaltvegetation	91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)*
8220 Silikatfelsen mit Felspaltvegetation	

* = prioritärer Lebensraumtyp

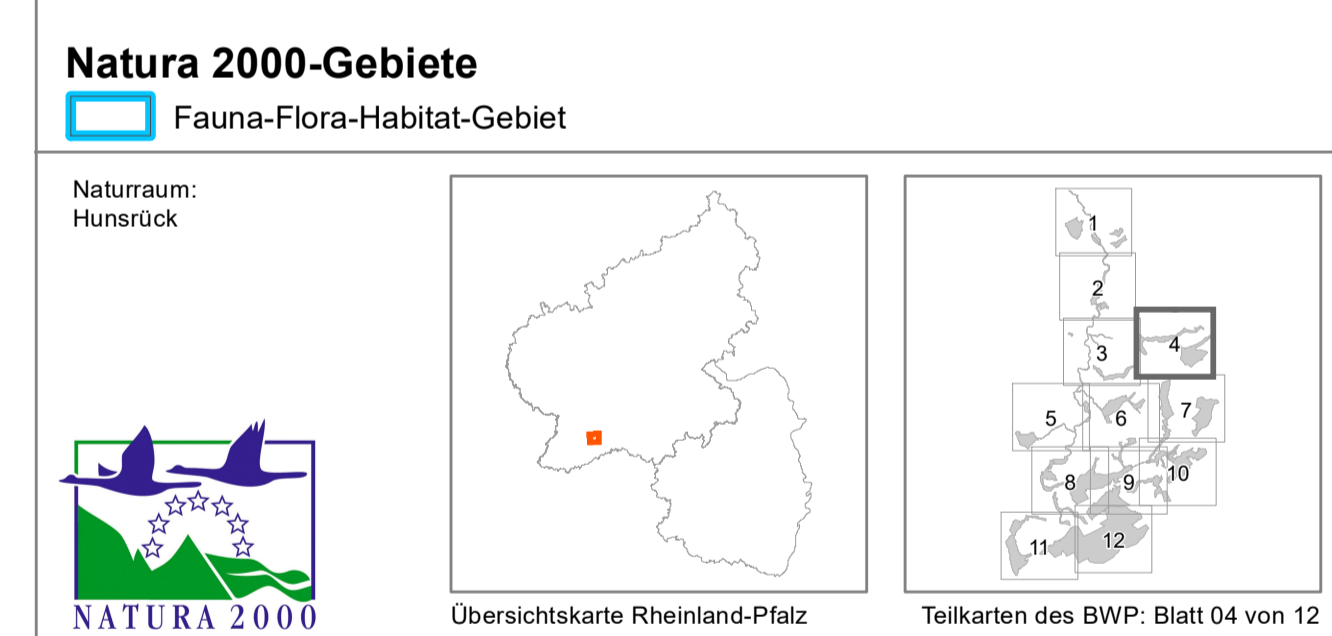
Ziel-Arten (FFH)

	Großer Feuerfalter		Hirschkäfer		Bechsteinfledermaus
	Skabiosen-Schneckenfalter		Bachneunauge		Großes Mausohr
	Spanische Fliege *		Groppe		Mopsfledermaus
					Prächtiger Dünnpfann

* = prioritäre Art
Zielrichtung der Maßnahmen
F = Wald (Forst) O = Offenland W = Gewässer

Maßnahmen

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	Acker in Grünland	2.3
Grundlegende Nutzungsänderung im Grünland	2.3	Mahd	3.1
	3.1	Gestaltung Mahdregime	3.2
	3.2	Beweidung	3.3
	3.3	Extensivierung auf Teilflächen	3.7
	3.7	Zurückdrängen von Sukzession	3.8
	3.8	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)	8.2
Landschaftsstrukturen+Planung	9.0	Teilentchlammung	9.1
Kulturlandschaft allgemein	9.1	Wasserqualität	9.2
Gewässernaturierung	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle	9.2
in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.2	Ufergestaltung	9.4
Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges	9.4	Durchgängigkeit	9.5
	9.5	Gewässer sich selbst überlassen	9.9
Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)	10.1	Auftauen/ Vernässen	12.0
Jagd	12.0	Besondere/ individuelles	13.1
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft	13.1
	13.1	Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft	13.7
	13.7	Altholzanteile erhöhen	13.9
	13.9	Totholzanteile erhöhen	13.10
	13.10	Schutz ausgewählt. Habitatbäume	13.11
	13.11	Habitatstruktur erhalten	13.12
	13.12	Schonende Waldbewirtschaftung	13.14
	13.14	Niederwaldwirtschaft	13.15
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung	13.23
	13.23	Entfischung von Bachtälern	17.1
Spezieller Artenschutz	17.1	Säugetiere	17.5
	17.5	Fische	17.6
	17.6	Insekten	18.1
Beseitigung von Landschaftsschäden	18.1	Beseitigung von Ablagerungen	



Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6306-301 - Ruwer und Seitentäler

Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
weluga Umweltplanung
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner
Ewaldstraße 14
44789 Bochum

Landschaftsökologische AG Trier (LAT)
Schäfer & Wey
Kimmelerhof 6
54314 Schömerich

Planerstellung: Dr. Annette Schäfer und Dr. Hildegard Wey, Dezember 2014
Datum der letzten Bearbeitung: 31.05.2017

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Maßstab 1 : 8.000
0 80 160 320 480 640 800 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989